



Antrag:
Mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit

3.11.2025
(Ergänzt 14.12.2025)

Einen inhaltlich in Teilen ähnlichen Antrag mit dem Verweis auf die Novelle des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) haben wir schon im November 2023 gestellt. Dieser wurde aber nicht behandelt bzw. weiterverfolgt, da die Novelle des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) damals überraschend von CDU/CSU geführten Ländern im Bundesrat abgelehnt wurde, obwohl der Deutsche Städtetag und viele Kommunen seit Jahren mehr Mitspracherecht forderten.

Nach dem Vermittlungsausschuss zwischen Bundestag und Bundesrat und deren Zustimmung zum Straßenverkehrsgesetz (StVG) und der Straßenverkehrsordnung (StVO) im Juni 2024 liegt jetzt auch die Verwaltungsvorschrift (VwV-StVO) vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Aßling erhöht im Gemeindegebiet die Lebensqualität und die Verkehrssicherheit. Dazu nutzen wir auch die neuen Möglichkeiten durch die Reform des Straßenverkehrsgesetzes. Wir haben bei entsprechender Begründung nun mehr Handlungsspielraum bei Querungshilfen, Geh- und Radwege, bei Tempo 30 und bei der Parkraumbewirtschaftung. Diesen Spielraum können wir, wo sinnvoll und gewünscht, nutzen.

- **Dazu prüft die Gemeinde zeitnah, gegebenenfalls unter Einbeziehung entsprechender Fachpersonen, welche Verbesserungen für die Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder und Senioren sowie Radfahrende durch die neuen Vorgaben möglich sind. Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung werden dabei beachtet. Die Verbesserungsmöglichkeiten werden dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.**
- **Auf die durch das Straßenbauamt angekündigten Sanierung der ST2080 bereitet sich die Gemeinde vor. Auch hier nutzen wir den Handlungsspielraum aus, um bei den Themen Verkehrssicherheit, Klimaanpassung und der Gestaltung des öffentlichen Raumes möglichst deutliche Verbesserungen zu erreichen. Die Verbesserungsmöglichkeiten werden dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.**
- **Im Zusammenhang mit Kanalsanierungsbauarbeiten und den ohnehin großteils aufgerissenen Straßenbelag bietet sich die einmalige Gelegenheit, in diesen Bereichen die Wohn- und Aufenthaltsqualität erheblich zu verbessern. Dazu werden rechtzeitig die notwendigen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Klimaanpassung geprüft bzw. geplant. Die Verbesserungsmöglichkeiten werden dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.**
- **Durch die gezielte Auswahl der notwendigen Materialien und Bauweisen werden die Baukosten reduziert und ökologische Vorteile erreicht. Ziel ist ein hoher Nutzen sowie Qualität bei möglichst geringen Kosten, beispielsweise durch unversiegelte Flächen an Stelle von asphaltierten Flächen oder dem Verzicht auf Granitleisten. (Beispiele dazu liegen seit 7.2025 der Verwaltung vor, siehe auch Anlage, Seite 3.)**

Begründung/Hinweis:

Auf der Grundlage des Verkehrskonzeptes von 2017 wurden innerörtlich erfolgreich Maßnahmen zur Verkehrssicherheit umgesetzt.

In den vergangenen Jahren haben sich in Aßling und den Ortsteilen das Verkehrsaufkommen, das Verkehrsverhalten mit mehr Radfahrenden und Fußgängern, aber auch die klimatischen Bedingungen verändert. Durch die anstehende Baumaßnahmen und mit frühzeitiger und durchdachter Planung und Nutzung des Handlungsspielraumes bietet sich die Gelegenheit, wichtige Anpassungen für mehr Verkehrssicherheit und Lebensqualität zu erreichen. Dies gilt ebenso für die notwendige Anpassung an den Klimawandel durch den Rückhalt von Regenwasser oder Bäume und Verdunstung für eine kühlere Umgebung.

Wie dies, auch kostengünstig, umgesetzt werden kann, geben Beispiele aus anderen Gemeinden vor. Die entsprechenden Arbeitskreise werden eingebunden.